

Rückruf: Erhöhte Bor-Werte - Toytrade ruft Spielzeug-Schleim zurück

Die Toytrade M. C. Biermann GmbH informiert über den Rückruf des Artikels „Barrel o Slime in gelb“ mit der Artikelnummer 9934. Wie das Unternehmen mehr als spärlich mitteilt, wurden bei dem genannten Produkt erhöhte Werte von Bor festgestellt.

✘ **Betroffener Artikel**



Artikel: Schleim-Spielzeug
Bezeichnung: Barrel o Slime
Farbe: gelb
Artikelnummer 9934

Verbraucher, die das Produkt erworben haben, sollten dieses aus der Reichweite von Kindern entfernen und in den Handel zurückbringen oder vernichten.

Produktabbildung: Toytrade M. C. Biermann GmbH

[mehr Spielzeug-Schleim >](#)

Hintergrund Bor

ACHTUNG!

Elementares Bor in geringen Dosen ist nicht giftig. Für Bor gibt es keine Hinweise auf genotoxische oder kanzerogene Wirkungen; von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung ist kein Referenzwert für Bor als Zufuhrempfehlung aufgeführt.

Dosen über 100 mg/Tag können jedoch Vergiftungserscheinungen hervorrufen. Die US-amerikanische Behörde EPA gibt einen täglichen Grenzwert (RfD – Reference Dose) von 0,2 mg pro Kilogramm Körpergewicht für Bor und Borate an, geht jedoch nicht von einer Karzinogenität aus.

Bortrioxid, Borsäure und Borate werden mit der 30. ATP in der EU seit Sommer 2009 als fortpflanzungsgefährdend eingestuft. Bei Borsäure und Borax wurde dieser Effekt bislang jedoch lediglich bei der Verabreichung von höheren Dosen an Mäuse beobachtet.

Einige Borverbindungen wie die Borane (Borwasserstoffverbindungen) sind hochgradig toxisch und müssen mit größter Sorgfalt gehandhabt werden.

Quelle: [wikipedia.de](https://de.wikipedia.org/wiki/Bor) Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“



Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden unserer Meinung nach nicht umfangreich und vorbehaltlos. So ist nicht gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen

Produktrückrufe als App für Android und iOS - Neu PWA



[Gesundheitsgefahr - Action warnt vor Nitrosaminen in Spielschleim von Sambro](#)

Die Action Deutschland GmbH informiert über eine Warnung der Sambro International Ltd. zu einem Spielschleim. Wie mitgeteilt wird, wurde auf ein potenzielles Problem im Zusammenhang mit dem Nitrosamingehalt des Artikels Spielschleim SAM-3374-AC aufmerksam gemacht.

Wie das Unternehmen mitteilt, haben Laborergebnisse gezeigt, dass dieses Produkt eine potenziell schädliche Chemikalie enthalten kann, die als NDELA bekannt ist. Es besteht die Möglichkeit, dass diese Chemikalie über die Haut aufgenommen wird, was zu gesundheitlichen Problemen führen kann.

☒ **Betroffener Artikel**



Artikel: Spielschleim

Artikelcode - SAM-3374-AC

Verkauf über verschiedene Händler und Anbieter

[mehr zu Spielschleim >](#)

Wenn Sie dieses Produkt ab Dezember 2018 erworben haben, prüfen Sie bitte den o. g. Artikelcode. Sollte das erworbene Produkt mit der Abbildung und dem o. g. Artikelcode übereinstimmen, bitten wir Sie, den Artikel zu dem Geschäft zu retournieren, in dem Sie ihn erworben haben. Der vollständige Kaufpreis für diesen Artikel erstattet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Sambro International unter der Telefonnummer +31 20 3632090 oder kontaktieren Sie uns per E-Mail anfeedback@sambro.co.uk bzw. des@sambro.com

Produktabbildung: Sambro International Ltd.

Infobox Nitrosamine

Im Tierversuch wurde in sämtlichen Spezies eine stark krebserzeugende Wirkung bei 90 % der untersuchten Nitrosamine nachgewiesen. Nitrosamine sind Präkanzerogene, das heißt, sie müssen im Körper aktiviert werden, damit sie ihre schädliche Wirkung entfalten können. Dies erfolgt durch eine Cytochrom-P450-katalysierte Reaktion. In nachfolgenden Reaktionen werden das sehr reaktive Formaldehyd sowie Carboniumionen freigesetzt, die eine stark genotoxische Wirkung haben.

Epidemiologische Studien deuten auf eine positive Korrelation zwischen Nitrit- und Nitrosaminaufnahme und Magenkarzinom, sowie zwischen dem Verzehr von Fleisch- und Wurstwaren und Magen- und Speiseröhrenkrebs hin.

Weitere epidemiologische Studien sehen zudem eine Korrelation zwischen dem zunehmenden Einsatz von Nitrat und Nitrit in Landwirtschaft (Düngung) und Nahrungsmittelindustrie (Konservierungsmittel), der dadurch erhöhten Belastung mit Nitrosaminen und der steigenden Zahl von Alzheimer-, Parkinson- und Diabetesfällen.

Nitrosamine haben im Tierversuch auch Schäden der Leber und des Erbgutes hervorgerufen.

Nitrosodialkylamine (R1, R2 = Alkylrest) werden im Körper zu Alkyldiazohydroxiden metabolisiert, welche die ultimalen Kanzerogene darstellen, also die eigentlich krebserzeugende Wirkung haben. Diese zerfallen unter Stickstoffabgabe zu hochreaktiven Carbeniumionen, welche Addukte mit DNA, RNA und Proteinen bilden können. N-Nitrosodimethylamin beispielsweise methyliert die DNA-Basen Guanin und Adenin. Quelle: wikipedia.de



Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden unserer Meinung nach umfangreich und vorbehaltlos auf verschiedenen Informationsebenen. So ist gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen

Produktrückrufe als App für Android und iOS - Neu PWA



[Rückruf: Gesundheitsgefahr - Zeeman ruft Spielzeugschleim „Dinosaur Bouncing Putty“ zurück](#)

Der Textildiscounter Zeeman meldet den Rückruf von Spielzeugschleim der Bezeichnung „Dinosaur Bouncing Putty“ und der Artikelnummer 64057. Wie das Unternehmen mitteilt, wurde bei Kontrollen ein zu hoher Gehalt an Borsäure festgestellt. Eine Gesundheitsgefahr kann nicht ausgeschlossen werden.

✖ Betroffener Artikel



Artikel: Dinosaur Bouncing Putty

Artikelnummer: 53978

Verkaufszeitraum: Juli bis Dezember 2019

Verkauf via: Zeeman

Betroffene Artikel können gegen Kaufpreiserstattung in jeder Zeeman-Filiale zurückgegeben werden.

Kundenservice

Weitere Informationen: csr@zeeman.com

Infobox Bor

ACHTUNG!

Dosen über 100 mg/Tag können Vergiftungserscheinungen hervorrufen. Die US-amerikanische Behörde EPA gibt einen täglichen Grenzwert (RfD - Reference Dose) von 0,2 mg pro Kilogramm Körpergewicht für Bor und Borate an, geht jedoch nicht von einer Karzinogenität aus.

Bortrioxid, Borsäure und Borate werden mit der 30. ATP in der EU seit Sommer 2009 als fortpflanzungsgefährdend eingestuft. Bei Borsäure und Borax wurde dieser Effekt bislang jedoch lediglich bei der Verabreichung von höheren Dosen an Mäuse beobachtet.

Einige Borverbindungen wie die Borane (Borwasserstoffverbindungen) sind hochgradig toxisch und müssen mit größter Sorgfalt gehandhabt werden.

Quelle: [wikipedia.de](https://de.wikipedia.org/wiki/Bor) Lizenz „[Creative Commons Attribution/Share Alike](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)“

Spielschleim:

Nicht nur eklig, sondern auch gesundheitsschädlich

Kinder lieben den glibbrigen Spielspaß mit Slimes. Doch fünf von der Stiftung Warentest getestete Schleime setzen zu viel Borsäure frei. Borsäure ist in größerer Konzentration gesundheitsschädlich, die Produkte hätten so nicht verkauft werden dürfen. Gelangt zu viel Bor in den Körper,...



Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden, aber unserer Meinung nach nicht ausreichend. So ist nicht gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen

Produktrückrufe als App für Android und iOS - Neu PWA



Rapex-Meldung: Gesundheitsgefahr - Bor in Spielschleim „Pate Peteuse“ von B&G international

Das europäische Schnellwarnsystem RAPEX warnt vor Spielschleim der Bezeichnung „Pate Peteuse“ von B&G international. Der Meldung zufolge enthält der Schleim zu hohe Bor Werte. Verschlucken oder Kontakt mit einer übermäßigen Menge Bor kann die Gesundheit von Kindern schädigen, da das Fortpflanzungssystem geschädigt wird.

Wir empfehlen, den Schleim zu entsorgen, oder dem Händler mit Bezug auf die Rapex-Meldung zurückzugeben

☒ Übersicht der RAPEX-Meldung

Die Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission informiert:



Bild(er): [RAPEX](#) - © [Europäische Gemeinschaften](#), 1995- 2019 - Bilder anklicken für Detailansicht

Rapex Wochenmeldung:	42 / 2019
Rapex Nummer:	A11/0065/19
meldender Mitgliedsstaat:	Deutschland
Kategorie:	Spielzeug
Produkt:	Spielschleim
Marke:	B&G international
Name:	Pate Peteuse
Artikelnummer:	n°13038; yellow and orange
Lot- oder Chargennummer:	unbekannt
Barcode / EAN / GTIN:	3588270013038
Beschreibung:	Spiel Schleim in den Farben gelb und orange, jeweils in einem Plastikbehälter. Verpackung: farbig bedruckte Verkaufspräsentationsverpackung
Herkunftsland:	Frankreich
Produktisiko:	Die Migration von Bor aus dem Spielzeugschlamm ist zu hoch (Messwert im Mittel: 469 mg / kg). Verschlucken oder Kontakt mit einer übermäßigen Menge Bor kann die Gesundheit von Kindern schädigen, da das Fortpflanzungssystem geschädigt wird.
Risikoeinstufung:	unbekannt
Weiteres:	Produkt entspricht nicht den Anforderungen der Spielzeugrichtlinie und der europäischen Norm EN 71-3
Maßnahmen:	Maßnahmen der Wirtschaftsteilnehmer: Verkaufsverbot und weiterführende Maßnahmen

Die in dieser wöchentlichen Übersicht veröffentlichten Informationen wurden von den offiziellen Kontaktstellen der EU- und EFTA-EWR-Mitgliedstaaten mitgeteilt. Gemäß Anhang II Ziffer 10 der Richtlinie über allgemeine Produktsicherheit (2001/95/EG), ist der meldende Mitgliedstaat für die Informationen verantwortlich. Die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Korrektheit der bereitgestellten Informationen.

Deutsche Übersetzung dieser Meldung: ©produktwarnung.eu / 2019

Die Verantwortung für die Übersetzung obliegt produktwarnung.eu
Im Zweifelsfall gilt immer die Fassung des Originaldokuments!

Infobox Bor

ACHTUNG!

Dosen über 100 mg/Tag können Vergiftungserscheinungen hervorrufen. Die US-amerikanische Behörde EPA gibt einen täglichen Grenzwert (RfD - Reference Dose) von 0,2 mg pro Kilogramm Körpergewicht für Bor und Borate an, geht jedoch nicht von einer Karzinogenität aus.

Bortrioxid, Borsäure und Borate werden mit der 30. ATP in der EU seit Sommer 2009 als fortpflanzungsgefährdend eingestuft. Bei Borsäure und Borax wurde dieser Effekt bislang jedoch lediglich bei der Verabreichung von höheren Dosen an Mäuse beobachtet.

Einige Borverbindungen wie die Borane (Borwasserstoffverbindungen) sind hochgradig toxisch und müssen mit größter Sorgfalt gehandhabt werden.

Quelle: wikipedia.de Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“

[Spielschleim: Nicht nur eklig, sondern auch gesundheitsschädlich](#)

Kinder lieben den glibbrigen Spielspaß mit Slimes. Doch fünf von der Stiftung Warentest getestete Schleime setzen zu viel Borsäure frei. Borsäure ist in größerer Konzentration gesundheitsschädlich, die Produkte hätten so nicht verkauft werden dürfen. Gelangt zu viel Bor in den Körper,...



Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden unserer Meinung nach nicht umfangreich und vorbehaltlos. So ist nicht gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen



Rapex-Meldung: Gesundheitsgefahr - Verkaufsverbot für Spielschleim in Form von Früchten

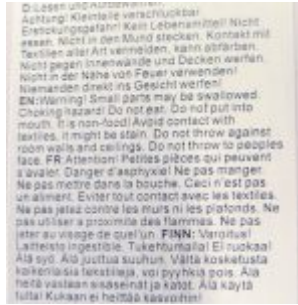
Das europäische Schnellwarnsystem RAPEX warnt vor Spielschleim in Form von Früchten der Bezeichnung „New arrival“. Der Meldung zufolge enthält der Schleim zu hohe Bor Werte. Verschlucken oder Kontakt mit einer übermäßigen Menge Bor kann die Gesundheit von Kindern schädigen, da das Fortpflanzungssystem geschädigt wird. Aufgrund seiner charakteristischen Form, Farbe, Erscheinungsbild und Größe kann das Produkt für ein Lebensmittel gehalten werden. Dies kann dazu führen, dass ein kleines Kind das Produkt in den Mund nimmt, was dazu führen kann, dass das Kind den Schleim schluckt.

Wir empfehlen, den Schleim zu entsorgen, oder dem Händler mit Bezug auf die Rapex-Meldung zurückzugeben

Übersicht der RAPEX-Meldung

Die Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission informiert:





Bild(er): [RAPEX](#) - © [Europäische Gemeinschaften](#), 1995- 2019 - Bilder anklicken für Detailansicht

Rapex Wochenmeldung:	34 / 2019
Rapex Nummer:	A11/0055/19
meldender Mitgliedsstaat:	Deutschland
Kategorie:	Spielzeug
Produkt:	Schleim in Fruchtscheibenform
Marke:	New arrival
Name:	unbekannt
Artikelnummer:	Order NO 9273606
Lot- oder Chargennummer:	unbekannt
Barcode / EAN / GTIN:	4 029069 781176
Beschreibung:	Einzel verpacktes kleines Plastikglas mit einer Fruchtscheibe (Kiwi, Zitrone, Limette, Orange oder Wassermelone). Das Glas enthält Schleim, der je nach Frucht eine andere Farbe hat und Glitzer enthält. Das Produkt wird in einem Satz von 24 Einheiten mit einem Kartonetikett verkauft.
Herkunftsland:	China
Produktisiko:	Die Migration von Bor aus dem Spielzeugschlamm ist zu hoch (Messwert bis 1917 mg / kg). Verschlucken oder Kontakt mit einer übermäßigen Menge Bor kann die Gesundheit von Kindern schädigen, da das Fortpflanzungssystem geschädigt wird. Aufgrund seiner charakteristischen Form, Farbe, Erscheinungsbild und Größe kann das Produkt für ein Lebensmittel gehalten werden. Dies kann dazu führen, dass ein kleines Kind das Produkt in den Mund nimmt, was dazu führen kann, dass das Kind den Schleim schluckt.
Risikoeinstufung:	Ernst
Weiteres:	Produkt entspricht nicht den Anforderungen der Spielzeug-Sicherheitsrichtlinie, der Lebensmittel-Imitierungsrichtlinie und der europäischen Norm EN 71-3.
Maßnahmen:	Maßnahmen der Wirtschaftsteilnehmer: Rücknahme des Produkts vom Markt (von: Importeur) Von Behörden angeordnete Maßnahmen (an: Importeur): Verbot des Inverkehrbringens des Produkts und etwaiger Begleitmaßnahmen

Wöchentliche Übersichten der RAPEX-Meldungen, kostenlos in Englischer Sprache veröffentlicht auf <http://ec.europa.eu/rapex>, © Europäische Union, 2005 - 2019

Die in dieser wöchentlichen Übersicht veröffentlichten Informationen wurden von den offiziellen Kontaktstellen der EU- und EFTA-EWR-Mitgliedstaaten mitgeteilt. Gemäß Anhang II Ziffer 10 der Richtlinie über allgemeine Produktsicherheit (2001/95/EG), ist der meldende Mitgliedstaat für die Informationen verantwortlich. Die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Korrektheit der bereitgestellten Informationen.

Deutsche Übersetzung dieser Meldung: © produktwarnung.eu / 2019

Die Verantwortung für die Übersetzung obliegt produktwarnung.eu
Im Zweifelsfall gilt immer die Fassung des Originaldokuments!



Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden unserer Meinung nach nicht umfangreich und vorbehaltlos. So ist nicht gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen

Produktrückrufe als App für Android und iOS - Neu PWA



[Rapel-Meldung: Gesundheitsgefahr - Hohe Borwerte in Spielschleim der Bezeichnung „Barrel-o-Slime“](#)

Das europäische Schnellwarnsystem RAPEX warnt vor Spielschleim der Bezeichnung „Barrel-o-Slime“. Der Meldung zufolge enthält der Schleim zu hohe Bor Werte. Verschlucken oder Kontakt mit einer übermäßigen Menge Bor kann die Gesundheit von Kindern schädigen, da das

Fortpflanzungssystem geschädigt wird.

Wir empfehlen, den Schleim zu entsorgen, oder dem Händler mit Bezug auf die Rapex-Meldung zurückzugeben

☒ **Übersicht der RAPEX-Meldung**

Die Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission informiert:



Bild(er): [RAPEX](#) - © [Europäische Gemeinschaften](#), 1995- 2019 - Bilder anklicken für Detailansicht

Rapex Wochenmeldung:	33 / 2019
Rapex Nummer:	A12/1263/19
meldender Mitgliedsstaat:	Deutschland
Kategorie:	Spielzeug
Produkt:	Spielschleim
Marke:	unbekannt
Name:	Barrel-o-Slime
Artikelnummer:	unbekannt
Lot- oder Chargennummer:	unbekannt
Barcode / EAN / GTIN:	unbekannt
Beschreibung:	Toy Slime in 6 verschiedenen Farben (rot, pink, grün, blau, schwarz, lila), jeweils in einem kleinen tonnenförmigen Plastikbehälter. Verpackung: farbig bedruckte Verkaufspräsentationsverpackung
Herkunftsland:	China
Produktrisiko:	Die Migration von Bor aus dem Spielzeugschlamm ist zu hoch (Messwert im Mittel: 6072 mg / kg). Verschlucken oder Kontakt mit einer übermäßigen Menge Bor kann die Gesundheit von Kindern schädigen, da das Fortpflanzungssystem geschädigt wird.
Risikoeinstufung:	unbekannt
Weiteres:	Produkt entspricht nicht den Anforderungen der Spielzeugrichtlinie und der europäischen Norm EN 71-3

Maßnahmen:

Maßnahmen der Wirtschaftsteilnehmer: Vernichtung der Produkte (von: Importeur)

Wöchentliche Übersichten der RAPEX-Meldungen, kostenlos in Englischer Sprache veröffentlicht auf <http://ec.europa.eu/rapex>, © Europäische Union, 2005 - 2019

Die in dieser wöchentlichen Übersicht veröffentlichten Informationen wurden von den offiziellen Kontaktstellen der EU- und EFTA-EWR-Mitgliedstaaten mitgeteilt. Gemäß Anhang II Ziffer 10 der Richtlinie über allgemeine Produktsicherheit (2001/95/EG), ist der meldende Mitgliedstaat für die Informationen verantwortlich. Die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Korrektheit der bereitgestellten Informationen.

Deutsche Übersetzung dieser Meldung: © produktwarnung.eu / 2019

Die Verantwortung für die Übersetzung obliegt produktwarnung.eu
Im Zweifelsfall gilt immer die Fassung des Originaldokuments!



Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden unserer Meinung nach nicht umfangreich und vorbehaltlos. So ist nicht gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen

Produktrückrufe als App für Android und iOS - Neu PWA



[Rapex-Meldung: Hohe Borwerte in](#)

Spielschleim der Bezeichnung „Noise Putty“

Das europäische Schnellwarnsystem RAPEX warnt vor Spielschleim der Bezeichnung „Noise Putty“. Der Meldung zufolge enthält der Schleim zu hohe Bor-Werte. Verschlucken oder Kontakt mit einer übermäßigen Menge Bor kann die Gesundheit von Kindern schädigen, da das Fortpflanzungssystem geschädigt wird.

Wir empfehlen, den Schleim zu entsorgen, oder dem Händler mit Bezug auf die Rapex-Meldung zurückzugeben.

☒ Übersicht der RAPEX-Meldung

Die Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission informiert:



Bild(er): [RAPEX](#) - © [Europäische Gemeinschaften](#), 1995- 2019 - Bilder anklicken für Detailansicht

Rapex Wochenmeldung:	33 / 2019
Rapex Nummer:	A12/1262/19
meldender Mitgliedsstaat:	Deutschland
Kategorie:	Spielzeug
Produkt:	Spielschleim
Marke:	unbekannt
Name:	Noise Putty
Artikelnummer:	unbekannt
Lot- oder Chargennummer:	unbekannt
Barcode / EAN / GTIN:	unbekannt
Beschreibung:	Spielzeugschleim in verschiedenen Farben, in Plastikbehältern. Lieferung in bunter Pappschachtel.
Herkunftsland:	China

Produktisiko:	Die Migration von Bor aus dem Spielzeugschlamm ist zu hoch (Messwert im Mittel: 3817 mg / kg). Verschlucken oder Kontakt mit einer übermäßigen Menge Bor kann die Gesundheit von Kindern schädigen, da das Fortpflanzungssystem geschädigt wird.
Risikoeinstufung:	unbekannt
Weiteres:	Produkt entspricht nicht den Anforderungen der Spielzeugrichtlinie und der europäischen Norm EN 71-3
Maßnahmen:	Maßnahmen der öffentlichen Hand (an: Importeur): Rücknahme des Produkts vom Markt

Wöchentliche Übersichten der RAPEX-Meldungen, kostenlos in Englischer Sprache veröffentlicht auf <http://ec.europa.eu/rapex>, © Europäische Union, 2005 - 2019

Die in dieser wöchentlichen Übersicht veröffentlichten Informationen wurden von den offiziellen Kontaktstellen der EU- und EFTA-EWR-Mitgliedstaaten mitgeteilt. Gemäß Anhang II Ziffer 10 der Richtlinie über allgemeine Produktsicherheit (2001/95/EG), ist der meldende Mitgliedstaat für die Informationen verantwortlich. Die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Korrektheit der bereitgestellten Informationen.

Deutsche Übersetzung dieser Meldung: © produktwarnung.eu / 2019

Die Verantwortung für die Übersetzung obliegt produktwarnung.eu
Im Zweifelsfall gilt immer die Fassung des Originaldokuments!



Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden unserer Meinung nach nicht umfangreich und vorbehaltlos. So ist nicht gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen

Produktrückrufe als App für Android und iOS - Neu PWA



Rückruf: Mögliche Gesundheitsgefahr - Drogeriekette Müller ruft „Noisy Putty“ Schleim zurück

Die Drogeriekette Müller ruft den Artikel „Noisy Putty“ der Firma Van Manen zurück. Wie das Unternehmen mitteilt, wurde bei Kontrollen ein zu hoher Gehalt an Borsäure festgestellt. Eine Gesundheitsgefahr kann nicht ausgeschlossen werden.

Aufgepasst! - Dieses Spielzeug wurde bzw. wird evtl. auch über andere Händler angeboten!

☒ Betroffener Artikel



Artikel: Noisy Putty
Bezeichnung: Gas Maker
Hersteller/Importeur: Van Manen

Verbraucher können die betroffenen Artikel in allen Müller-Filialen gegen Kaufpreiserstattung zurückgeben.

Infobox Bor

ACHTUNG!

Dosen über 100 mg/Tag können Vergiftungserscheinungen hervorrufen. Die US-amerikanische

Behörde EPA gibt einen täglichen Grenzwert (RfD - Reference Dose) von 0,2 mg pro Kilogramm Körpergewicht für Bor und Borate an, geht jedoch nicht von einer Karzinogenität aus.

Bortrioxid, Borsäure und Borate werden mit der 30. ATP in der EU seit Sommer 2009 als fortpflanzungsgefährdend eingestuft. Bei Borsäure und Borax wurde dieser Effekt bislang jedoch lediglich bei der Verabreichung von höheren Dosen an Mäuse beobachtet.

Einige Borverbindungen wie die Borane (Borwasserstoffverbindungen) sind hochgradig toxisch und müssen mit größter Sorgfalt gehandhabt werden.

Quelle: [wikipedia.de](https://de.wikipedia.org/wiki/Bor) Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“

Spielschleim: Nicht nur eklig, sondern auch gesundheitsschädlich

Kinder lieben den glibbrigen Spielspaß mit Slimes. Doch fünf von der Stiftung Warentest getestete Schleime setzen zu viel Borsäure frei. Borsäure ist in größerer Konzentration gesundheitsschädlich, die Produkte hätten so nicht verkauft werden dürfen. Gelangt zu viel Bor in den Körper,...



Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden, aber unserer Meinung nach nicht ausreichend. So ist nicht gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen

Produktrückrufe als App für Android und iOS - Neu PWA



Rückruf: Überschreitung des Borgehaltes in Spielzeug „Schleim im Ölfass“

Die CEPEWA GmbH informiert über den Rückruf des Spielzeug Schleim Artikels „Schleim im Ölfass“ mit der Artikelnummer 60871 sowie der EAN 4032037555211. Wie das Unternehmen mitteilt, wurde im Rahmen einer Untersuchung Luxemburger Behörden eine Überschreitung des Borgehaltes festgestellt.

☒ Betroffener Artikel



Artikel: Schleim im Ölfass
Artikelnummer: 60871
EAN 4032037555211
Inverkehrbringer: CEPEWA GmbH

Hinweis: Die Chargennummer 18020197 ist nach Unternehmensangaben nicht von dem Rückruf betroffen!

Kunden, die den entsprechenden Artikel gekauft oder geschenkt bekommen haben, können diesen gegen Erstattung des Kaufpreises - selbstverständlich auch ohne Vorlage des Kassensbons - im Ladengeschäft zurückgeben.

[Kundeninformation](#) > [Rapex-Meldung](#) >

Infobox Bor

ACHTUNG!

Dosen über 100 mg/Tag können Vergiftungserscheinungen hervorrufen. Die US-amerikanische Behörde EPA gibt einen täglichen Grenzwert (RfD – Reference Dose) von 0,2 mg pro Kilogramm Körpergewicht für Bor und Borate an, geht jedoch nicht von einer Karzinogenität aus.

Bortrioxid, Borsäure und Borate werden mit der 30. ATP in der EU seit Sommer 2009 als fortpflanzungsgefährdend eingestuft. Bei Borsäure und Borax wurde dieser Effekt bislang jedoch lediglich bei der Verabreichung von höheren Dosen an Mäuse beobachtet.

Einige Borverbindungen wie die Borane (Borwasserstoffverbindungen) sind hochgradig toxisch und müssen mit größter Sorgfalt gehandhabt werden.

Quelle: [wikipedia.de](https://de.wikipedia.org/wiki/Bor) Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“

Spielschleim: Nicht nur eklig, sondern auch gesundheitsschädlich

Kinder lieben den glibbrigen Spielspaß mit Slimes. Doch fünf von der Stiftung Warentest getestete Schleime setzen zu viel Borsäure frei. Borsäure ist in größerer Konzentration gesundheitsschädlich, die Produkte hätten so nicht verkauft werden dürfen. Gelangt zu viel Bor in den Körper,...



Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden, aber unserer Meinung nach nicht ausreichend. So ist nicht gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen

Produktrückrufe als App für Android und iOS - Neu PWA



Rückruf verschiedener Spielzeug-Schleim

Produkte von TOI-TOYS

Die Luxemburger Behörden informieren über den Rückruf verschiedener Spielzeug-Schleim Produkte von TOI-TOYS INTERNATIONAL. Der Meldung zufolge ist in dem Schleimspielzeug eine chemische Substanz enthalten, die bei Kontakt Allergien und Fortpflanzungsstörungen verursachen kann.

Da diese Produkte auch in Deutschland im Handel angeboten werden, informieren wir an dieser Stelle.

Wir empfehlen, entsprechende Produkte zu entsorgen, bzw. mit Verweis auf diese Meldung dem Handel zurück zu bringen!

☒ Betroffene Artikel



Artikel: FROG SLIME
Typ / Modellnummer: 35687Z
GTIN/EAN: 8714627356878



Artikel: NOISE PUTTY
Typ / Modellnummer: 35686
GTIN/EAN: 8714627356861



Artikel: KNOCKHEAD PUTTY & SPINNING TOP

Typ / Modellnummer: 35796

GTIN/EAN: 8714627357967

[Meldung der Luxemburger Behörden >](#)

[mehr zu Spielzeug-Schleim >](#)



Verbraucherinformation

Hersteller, Händler oder Verkäufer des/der betroffenen Produkte informiert Endkunden unserer Meinung nach nicht umfangreich und vorbehaltlos. So ist nicht gewährleistet, dass möglichst viele Endverbraucher diese Information auch erhalten

**Immer auf dem Laufenden mit unseren App's zu Produktrückrufen und
Verbraucherwarnungen als kostenloser Download**

